

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Stuttgart21-Drama weckt langsam wieder Sorgen und Aufmerksamkeit auf Bundesebene. Christian Milankovics Überschrift in der [Stuttgarter Zeitung](#): **Stuttgart 21 beschäftigt Bundespolitik**. Anlass dürfte das Urteil im Kostenstreit mit Milliardenbelastungen für erst die Bahn, am Ende für den Bund sein. Für weiteres Abstürzen der Stimmung sorgte dann die erneute Verschiebung der Eröffnung, die Zweifel nährte, ob aus dem Projekt überhaupt noch was wird, und wo das alles noch hinführt.

Die Aufsichtsratssitzung am 26. Juni hatte schon lange Stuttgart21 und die erneuten Verzögerungen auf der Tagesordnung. Woraufes da hinauslaufen wird, ist seit der Lenkungskreissitzung am 11.6. klar. Ein Skandalisierungsschub kam jetzt – nicht von den Grünen, die wohl alles ertragen und mitmachen, sondern von der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Sie hat am gleichen Tag eine Sondersitzung des Verkehrsausschusses zu Stuttgart21 beantragt. Titel: „Aufklärung der erneuten Verzögerung der Inbetriebnahme von Stuttgart 21 und Klarstellung der Verantwortlichkeiten sowie des Finanzplans“.

Dazu die soeben verschickte **Pressemitteilung des Aktionsbündnisses**:
<https://kopfbahnhof-21.de/wp-content/uploads/2024/06/PM-vor-AR-26.6.2024.pdf>

... und dann der Reihe nach:

Montagsdemo am 22. April 2024 auf dem **Kleinen Schlossplatz** mit ...

- **Bernd Riexinger**, Mitglied des Deutschen Bundestags 'Die LINKE'; "Sondersitzung des Verkehrsausschuss im Bundestag"
- **Dipl.-Ing. Hans Heydemann**, Ingenieure22; "Inbetriebnahme trotz fehlendem Brandschutz – wie das EBA sich am fehlenden Brandschutz vorbeimogeln will"
- **Feschtagsmusik** – die Ulmer Haus- und Hofkapelle des Widerstands, Folkmusik
- **Dr. med. Dipl.-Psych. Angelika Linckh**, Capella Rebella

Danach: **Demozug** auf die Theodor-Heuss-Straße, in die Bolzstraße, in die Lautenschlagerstraße, zum Arnulf-Klett-Platz, zur Mahnwache, dort Schwabenstreich.

Davor: **Raddemo** 17.45h ab Feuersee – gesund + aktiv zur MoDemo!

Last Call

Berlinfahrt zur Aufsichtsratssitzung der Bahn 25./26. Juni

Vieles zu Stuttgart21 spielt sich in den nächsten Tagen in Berlin ab. Deswegen wird wieder eine kleine Reisegruppe zum Ort des Geschehens aufbrechen und in Berlin auch die unverdrossene Berliner Schwabenstreichgruppe („Wir pfeifen auf Stuttgart21“) treffen und unterstützen. Es gibt noch Mitreisemöglichkeiten. Infos bei markusmezger@web.de / 0152 2369 34 21

So soll's laufen:

- Di, 25. Juni, ab Stgt-Hbf um 8:57 Uhr, Berlin an um 15:30 Uhr
- Teilnahme am Berliner Schwabenstreich um 19 Uhr auf dem Potsdamer Platz. (anschließend gemeinsames Abendessen)
- Mi, 26. Juni ab 9 Uhr "BahnWache" mit Begrüßung der DB-Aufsichtsräte am provisorischen DB-Headquarter, Potsdamer Str. 8
- Anschließend gibt es ab 11 Uhr eine Exkursion zum Tesla-Protestcamp in Grünheide, danach spätnachmittags Rückreise

Am 30. Juni

Mit dem "Roten Flitzer" gegen die Gäubahnkappung!

Damit alle nochmal sozusagen sinnlich erfahren, worum es geht beim Kampf um den Erhalt der Gäubahn, gibt es am 30. Juni noch einmal die Gelegenheit, die Panoramastrecke vom Stuttgarter Hauptbahnhof hinauf nach Stuttgart-Vaihingen auf nostalgische Weise kennenzulernen oder wieder zu entdecken. Dieses herausragende Teilstück der Gäubahn soll nach den Plänen der Bahn im Zuge des „Baufortschritts“ von Stuttgart 21 aufgegeben werden - eine Zäsur, die bei vielen Bahnkunden auf Widerstand stößt. Das Gäubahnkomitee Stuttgart setzt sich für eine weiterhin umsteigefreie Bahnverbindung zwischen Stuttgart, Singen und Zürich ein und informiert während der Fahrt über die aktuelle Situation.

Abfahrten Stuttgart-Hbf:

ab 09:48h

ab 11:07h

ab 12:34h

ab 13:50h

ab 15:07h

ab 16:30h



Jörg Jäkel (Aktionsbündnis/Ing22), der als Sprecher der Gäubahninitiative zurecht den Hut auf hat - im Kreis von Mitstreitern vom VCD, ProBahn und Aktionsbündnis

Weitere Informationen, Preise und Buchung beim Bündnispartner VCD BW:

<https://bw.vcd.org/startseite/detail/gegen-die-gaebahnkappung-mit-dem-roten-flitzer-die-panoramabahn-entdecken>

Den Roten Flitzer gibt's auch auf instagram: [roter_flitzer2023](https://www.instagram.com/roter_flitzer2023)

Seite des Gäubahnkomitees Stuttgart: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/stuttgart/gaebahnkomitee-stuttgart>

Am 5. Juli

Mahnwache und EM

Mit dem großen Banner auf ihrer Rückseite ist die Mahnwache noch einmal gut in Szene gesetzt und sorgt für Gesprächsstoff und Publizität. Z.B. hier in Kontext, als Teil der bundesweiten Samstagsausgabe der taz, in einem Bericht von Johanna Henkel-Waidhofer und Oliver Stenzel über die denkwürdige Lenkungskreissitzung am 11. Juni:



<https://www.kontextwochenzeitung.de/wirtschaft/690/einstweilen-2026-9595.html> in der taz

Die Mahnwache zu unterstützen mit Besuchen und der Übernahme von Diensten ist immer gut und wichtig. Während der EM gibt es teils erweiterte Öffnungszeiten. Ein erfolgreicher kleiner Probelauf fand schon am 19.6. von 18 bis 21h beim Spiel gegen Ungarn statt - mit public viewing auf kleinem Bildschirm, Stühlen und Bistrotisch vor der Mahnwache, mit Gesprächen und guter Stimmung.

Sicher ist schon jetzt, dass es das wieder am 5 Juli gibt, an dem die reguläre MW-Öffnungszeiten während des Viertelfinalspiels von 18 auf 21h verlängert wird. Die Mahnwächter*innen freuen sich über Besuche und würden bei entsprechender Unterstützung an weiteren Abenden öffnen. Bereitschaft kann man an der Mahnwache selbst oder an den Ständen während der MoDemo bekunden.

& viele Grüße von Werner

X: @WernerBorn_

BlueSky: @WernerBorn.bsky.social